

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

rückblickend auf die Saison 2024/25 konnte das Trainerteam unserer Frauenmannschaft auf einen breiten Kader zurückgreifen. Es bestand die positive Erwartung, dass die langzeitverletzten Spielerinnen die Lücken in der abgelaufenen Saison wieder schließen und das Potenzial der Mannschaft zu 100 Prozent ausgeschöpft werden könnte.

In der Sommervorbereitung wurden zwei Vorbereitungsspiele gegen höherklassige Mannschaften bestritten.

Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung wurde das erste Pflichtspiel (Pokalspiel) mit einem klaren 8:0 gewonnen und auch das Auftaktspiel zum Ligastart konnte unsere Frauenmannschaft mit 3:0 für sich entscheiden.

Somit konnte ein positiver Trend erkannt werden und es entstand das Gefühl, dass in dieser Saison wieder alles möglich sein könnte.

Bis Mitte Oktober blieb unsere Mannschaft ungeschlagen und zog ins Achtelfinale des Landespokals ein. Dort schied man leider gegen einen guten, höherklassigen Gegner aus.

Nach diesem Dämpfer fasste die Mannschaft wieder Mut und konnte die Hinrunde auf einem guten zweiten Tabellenplatz mit nur zwei Punkten Rückstand zum Tabellenführer überwintern.

Um den Fokus auf den möglichen Aufstieg zu bewahren, wurde ein Trainingslager in Grünheide organisiert und durchgeführt. Dies war seit Langem ein großes Anliegen der Frauenmannschaft, da es so etwas in den letzten zehn Jahren nicht gegeben hatte. Vielen Dank an der Stelle an unseren Vorstand, dass Sie uns das ermöglicht haben!

Nach mehreren schweißtreibenden Trainingseinheiten in der Halle oder auf dem Kunstrasen standen teambildende Maßnahmen mit Spiel und Spaß auf dem Programm.

Zum Abschluss des Trainingslagers wurde ein Vorbereitungsspiel gegen den FC Erzgebirge Aue ausgetragen.

Mit hohen Erwartungen wurden in den ersten Partien der jungen Rückrunde klare Siege eingefahren, sodass der Traum vom Aufstieg weiterlebte und die Mädels jede Woche hart im Training dafür arbeiteten.

Am 17. Spieltag konnten unsere Mädels das Spitzenspiel gegen den späteren Meister leider nicht für sich entscheiden, was sie sehr mitnahm.

In den darauffolgenden vier Punktspielen konnte nur noch ein Sieg erzielt werden und am Ende der Saison musste man sich mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Fazit: Unsere Mädels blieben wieder hinter ihren eigenen Erwartungen zurück und ihre Träume konnten leider nicht erfüllt werden. Es war eine sehr intensive Saison mit Höhen und Tiefen sowie vielen Langzeitverletzten. Der breite Kader wurde von Woche zu Woche dünner und die Mannschaft konnte nicht an ihre früheren Leistungen anknüpfen.

Zu Beginn der Sommervorbereitung informierte unser langjähriger Trainer die Mannschaft, dass er seinen sportlichen Weg zum 01.08.2025 verändern werde und nicht mehr zur Verfügung stehe.

Ich wünsche der Frauenmannschaft für ihren neuen Weg alles Gute und maximale sportliche Erfolge. Des Weiteren möchte ich mich beim Vorstand für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken und dafür, dass sie mir meinen weiteren sportlichen Weg ermöglicht haben.

Sport frei,

Toni Beer